

PRESSEMITTEILUNG

17. November 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

18. November: Auftakt der Tournee der Staatskapelle Berlin

Erstmals in der Geschichte des Orchesters geht es für die Staatskapelle Berlin im November auf Gastspielreise nach Südkorea sowie Anfang Dezember, nach sechs Jahren, wieder nach Japan. Den Auftakt der Tournee machen bereits morgen und am Samstag zwei Konzerte in Dänemark: im Musikhuset Aarhus und Musikkens Hus Aalborg, mit den Sinfonien Nr. 3 und 4 von Johannes Brahms, dirigiert von Sir Andrew Davis.

Ab dem 28. November spielt die Staatskapelle Berlin unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann acht Konzerte in Asien: Mit drei Auftritten in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul – der Heimatstadt der ersten Konzertmeisterin Jiyeon Lee – und fünf Konzerten ab dem 2. Dezember in Kumamoto, Osaka und Tokyo. Auf den Programmen der Konzerte stehen die vier Sinfonien von Johannes Brahms, Anton Bruckners Sinfonie Nr. 7 sowie Richard Wagners Vorspiel und Liebestod aus TRISTAN UND ISOLDE.

Parallel zur Konzertreise der Staatskapelle Berlin finden in Berlin vom 2. bis 11. Dezember die BAROCKTAGE statt, die 2022 den Fokus auf die Musik Italiens sowie die Komponisten Vivaldi und Mozart richten. Neben den beiden Neuproduktionen von Vivaldis IL GIUSTINO, inszeniert von Barbora Horáková und dirigiert von René Jacobs, sowie Mozarts MITRIDATE, RE DI PONTO, in der Regie von Satoshi Miyagi und unter der musikalischen Leitung von Marc Minkowski, steht die Wiederaufnahme von Monteverdis L'INCORONAZIONE DI POPPEA (Regie: Eva-Maria Höckmayr, ML: Jean-Christophe Spinosi) auf dem Festivalprogramm. Außerdem umfasst das Programm des zehntägigen Festivals einen Round Table (u. a. mit René Jacobs) sowie neun Konzerte.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.